

VIII.

Landeswahlleiterin

Landtagswahl am 6. 6. 2021 Feststellung der Landeswahlleiterin

Bek. der Landeswahlleiterin vom 6. 5. 2020 – LWL'in/31.1-11411

Gemäß § 28 Abs. 1 der Landeswahlordnung vom 27. 5. 2015 (GVBl. LSA S. 200), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. 4. 2020 (GVBl. LSA S. 146), stellt die Landeswahlleiterin für alle Wahlorgane verbindlich fest, dass

1. nachstehende Parteien sich an der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag im Land Sachsen-Anhalt mit einem zurechenbaren Wahlvorschlag beteiligt haben:
 - a) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
 - b) Alternative für Deutschland (AfD),
 - c) DIE LINKE (DIE LINKE),
 - d) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
 - e) Freie Demokratische Partei (FDP),
 - f) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE),
 - g) Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz),
 - h) FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER),
 - i) Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI),

- j) Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD),
 - k) Magdeburger Gartenpartei (MG)*),
 - l) Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei (BGE),
 - m) DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB),
 - n) Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD);
2. nachstehende Parteien am Tag der Bestimmung des Wahltages aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlags ununterbrochen mit mindestens einem im Land Sachsen-Anhalt gewählten Abgeordneten im Deutschen Bundestag oder im Landtag von Sachsen-Anhalt vertreten sind:
 - a) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
 - b) Alternative für Deutschland (AfD),
 - c) DIE LINKE (DIE LINKE),
 - d) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
 - e) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE),
 - f) Freie Demokratische Partei (FDP).

*) Name am 25. 11. 2017 geändert in „Gartenpartei“, Kurzbezeichnung „Gartenpartei“